

Seil

ÖMV/63.545



Volkskundemuseum Wien / Foto: Birgit&Peter Kainz, faksimile digital

Seil aus Bastfaser, drei Garne in S-Drehung sind zu einem Kardeel in Z-Drehung verseilt. Die Fasern aufgrund der Braunfärbung vermutlich mit einer Beize aus Eichenrinde behandelt. Ein Seilende offen, das andere zu einer Schlaufe gelegt. Das Seil ist zu einem Strang aufgewickelt und mit dem offenen Seilende umwickelt.

Auf welchem Weg dieses Seil in die Sammlung gelangte, konnte aufgrund fehlender Hinweise nicht geklärt werden, vermutlich steht es in Zusammenhang mit Schuchardts Fischereistudien.

Nach dem Tod Schuchardts 1927 kam es als Teil seines Nachlasses an die Universitätsbibliothek Graz und von dort 1959 als Schenkung an das Volkskundemuseum in Wien.

Strang H: 6,6 cm

Strang B: 42 cm

Strang T: 17,5 cm

Seil D: ca. 1,1 cm

Objektklasse

Seil (Fischerei)

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Universitätsbibliothek Graz

[GND](#)

[VIAF](#)

[HSA-Thesaurus](#)

Herkunft

Unbekannt

Datierung

Um 1900

Material

Bastfaser

Technik

gesponnen (Textil)

verseilt (Textil)

gebeizt (Textil)

Sammlung

Schuchardt, Hugo: Belegsammlung zur Sachwortforschung